

Feuer um die Welt

Oder zumindest die Halbe

Von Black-Heart-OP

Kapitel 22: Flaschen drehen

Nun saßen alle in der Küche während ich Kochen durfte. Na super! Aber was soll man machen. Also fing ich an zu kochen. Parmesan in feine Späne hobeln. Für die Burgersauce circa die Hälfte des Parmesans mit Schmand, Mayonnaise, Worcestersauce und Weißweinessig vermengen.

"Sag mal was machst du?" fragte Haruta interessiert. "Uh ich weiß schon!" freute sich Mj. Den Knoblauch dazu pressen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Tomaten in dünne Scheiben schneiden, den Rucola waschen. Hühnerfleisch waschen und trocken tupfen. Die zwei Hühnerbrüste quer in je zwei gleich große Filets zerteilen und mit Pfeffer und Salz würzen. Drei Teller vorbereiten, einer mit verquirltem Ei, einen mit Mehl und einen mit zerkrümelten Cornflakes oder Nachos. Am besten funktioniert es, wenn man die Cornflakes in eine Tüte füllt und darin zerkleinert. In einer Pfanne genügend Öl oder Schmalz erhitzen. Die vier Hühnerbrüste nacheinander erst im Ei, dann im Mehl und anschließend in den Cornflakes wälzen. Von jeder Seite circa 5 Minuten auf höchster Stufe braten. Die nach Belieben aufgebackenen Ciabattabrötchen mit der Burgersauce bestreichen. Mit Tomaten, Rucola und dem Hähnchen belegen und mit Parmesan bestreuen....und fertig war der Crispy Chicken burger.

Die halbe stunde über, die ich gebraucht hatte, hatten sich die anderen unterhalten Mj hatte erzählt, dass wir schon seit wir klein waren turnten. Sie hatten sich über gemeinsam erlebtes unterhalten. Nur Marco hatte mal wider beharlich geschwiegen. Sie waren gerade mitten im gespräch darüber, dass er auch mal was sagen könnte, das stellte ich ihnen einen Teller vor die Nase. "Das sieht ja ober geil aus!" entkam es Izou. Ich grinste. Auch die anderen sahen nur dumm aus der Wäsche. MJ grinste. "Also ich weiß nicht wie es euch geht...aber ich habe Hunger." Ich lachte. "Das kommt wen Man 24 Stunden vor lauter herumgerenne nichts isst!" Nun wurde sie entgeistert angesehen. "Wie hältst du sowas aus!?" fragte Haruta. "Ach wenn genug Hecktik gegeben ist..." grinste sie. "Na los fangt schon an grinste ich und weichte noch schnell die Pfanne ein. Sie sahen mir noch zu. Erst als ich mich gesetzt hatte begannen sie zu essen. Ich schüttelte nur lachrend den Kopf. Der erste der abbiss war Thatch. "Woah! Daf if der Hammer!" mapfte er und ich grinste. Auch die anderen begannen und staunten. Nach dem wir auf gegessen hatten zeigte Mj ihnen die Villa, während ich duschen ging. Es war inzwischen spät am Abend und wir hatten alle beste Laune. Sogar Marco redetet hier und da mal mit. Mein Leben verlief so wie ich es

wollte...doch es gab da etwas, dass mir sorgen machte....Nach meiner letzten Panikattacke waren inzwischen mehr als zwei Wochen vergangen. Was hatte das zu bedeuten? War ich diesen mist endlich los? Oder war das hier nur die Ruhe vor dem großen Sturm? Ich weiß...um so weniger ich daran denke um so besser ist es...aber ich konnte einfach nicht anders.

"Ace!" Ich schreckte hoch. "Was?" fragte ich meine Schwester, die mich ansah. "Wir sind immer noch am Flaschendreuen und du wurdest gefragt, ob du eine Freundin hast!" lachte sie. "Wo bist du nur wider mit den Gedanken?" "Nicht hier" zwinkerte ich. "Also?" fragte Thatch. "Nein habe ich nicht." antwortete ich auf seine Frage. "Und einen Freund?" fragte Haruta. "Haru!?" kam es von Izou. "Was denn könnte doch sein oder hast du was dagegen?" Er schüttelte den Kopf. "Nein! Aber das kannst du doch nicht einfach gerade heraus fragen!" antwortete er. Ich konnte es nicht lassen zu lachen. "Nein ich Lebe momentan in keiner Beziehung." lachte ich. Auch alle anderen begannen zu lachen. Sogar Marco schmunzelte. Nun war ich an der Reihe die Flasche zu drehen. Ich kam mir vor wie ein Kind das mit seinen Freunden auf dem Teppich saß und spielte. Als die Flasche anhielt zeigte sie auf MJ. "Sag mal Marry...wie läuft es eigentlich zwischen Ruffy und dir?" fragte ich grinsend. "Du bist ja zum Glück nicht neugierig." lachte sie. "Es läuft gut. Danke der Nachfrage." Nun sahen wir in viele verwirrte Gesichter. "Ich dachte er ist euer Bruder?" fragte Haruta verwirrt. "Wir sind mit den beiden aufgewachsen...und Mj hat schon immer etwas für den kleinen Geschwärmt." grinste ich. Sie knurrte nur und nahm die Flasche. Diese drehte und drehte und drehte und drehte sich bis sie zum stehen kam. Nämlich bei Marco. Dieser seufzte nur. MJ grinste und fragte dann etwas was irgendwie alle überraschte. "Wann bist du das letzte mal so richtig rot geworden Marco?" fragte sie. Er überlegte. Ich musste grinsen. Das war wahrscheinlich, als ich ihn aufwärmenwollte...Er schüttelte den Kopf. "Ich habe keine Ahnung!" stellte er fest und mein Grinsen wurde breiter. Warscheinlich sah ich so auf wie die Grinsekatzel! "Ok Ace spucks aus!" Ich sah meine Schwester an. "Was meinst du?" fragte ic ganz unschuldig. "Das Gesicht kenne ich! Los nun red schon. Du kennst doch die Antwort." bettelte sie. "Darf ich dich an deinen kurzfristigen Gedächnisschwund an diesem Morgen erinnern?" fragte ich Marco. Mit einem schlag hatte er wider einen leichten rotschimmer im Gesicht und ich grinste. "Sehr interessant!" lächelte MJ

So verging der Abend und ich und Harta stellten die gemeinsten Aufgaben. So kam es das Izou wie ein Schmetterling durch die gegend sprang und Mj fest mit einef Kissen knuddelnd über den Bodenrollte. Und Thatch? Der war natürlich unser ptenzielles Opfer! Er hatte geflochtene Zöpfe in Haar und Bart, und inzwischen auch Make up im Gesicht. Als er jetzt aus der Tür trat bekamen wir alle einen Lachanfall. Er trug eines von MJ's kleidern und ihre High Heels. Ich bekam mich gar nicht wider ein. Auch den anderen ging es nicht besser als mir. Mj machte noch schnell ein Foto. "Das ist nicht witzig!" meckerte Thatch und ich brach wider in schallendes gelächter aus. Nach einiger weile war Mj wider dran mit drehen und erwischte wider Marco. "Du darfst jetzt etwas für mich sehr interessantes tuen." grinste sie. "Oh Gott!" murmelte er neben mir. Die Flasche wurde von ihr erneut gedreht und blieb bei mir stehen. Freudig begann sie zu grinsen Sie beugte sich zu ihm herüber und flüsterte ihm etwas ins Ohr. "Aber...!" wollte er widersprechen. "Kein Aber!" grinste sie mich an. Moment....das gefiel mir irgendwie garnicht. Marco grummelte und deutete mir an etwas näher zu kommen. Ich hatte eigentlich erwartet, dass er mir erklärt was wir machen

sollen...doch das tat er nicht.

Meine Augen weiteten sich. Meine Haut prickelte. Ich war einen Moment bewegungs unfähig. Mein Herz raste. Aber...es war angenehm. Seine Hand in meinem Haar. Doch ich war schrecklich verunsichert. MJ nickte mir aufmunternd zu...also.... entspannte ich mich etwas, schloss die Augen....und....

Erwiderte Marco's sanften Kuss